Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 30. Dezember 2020 um 06:39 Uhr

Weiterhin Demos der Landwirte

Wegen Aldi-Preisdumping - Karin Logemann fordert das Eingreifen der Bundeslandwirtschaftsministerin Klöckner

Mittwoch 30. Dezember 2020 - **Hannover / Berlin (wbn). Landesweit demonstrieren gegenwärtig die Landwirte gegen die Preispolitik des Lebensmittelmarktes „Aldi“. Die agrarpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Karin Logemann, sieht die Bundeslandwirtschaftsministerin in der Pflicht, nun dringend zu handeln.**

Logemann: „Julia Klöckner muss jetzt reagieren, lieber heute als morgen! Durch Aussitzen erledigen sich die Probleme unserer Landwirte und Landwirtinnen nicht.

Fortsetzung von Seite 1 Die Bauern verlangen die verdiente Wertschätzung für ihre erzeugten Produkte und keine Dumping-Angebote!“ Karin Logemann betont, dass ausführliche Gespräche zwischen Landwirtschaft, Politik und Einzelhandel die Situation der Bauern verbessern können: „Die Bundeslandwirtschaftsministerin muss die Big Four des Einzelhandels und die Landwirtschaft an einen Tisch holen. Dabei erscheint es als sinnvoll, neben dem Bauernverband auch andere Gruppierungen der Landwirtinnen und Landwirte einzuladen und anzuhören, zum Beispiel ‚Land schafft Verbindung‘ und die ‚Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft‘. Nur, wenn sich eine Vielzahl an Landwirtinnen und Landwirte vertreten fühlt, wird eine Lösung auf Akzeptanz stoßen!“

Logemann erklärt, dass der Lebensmittelhandel eine immense Verantwortung hat: „Wenn Lebensmittel nicht kosten, was sie wert sind, werden sie nicht entsprechend wertgeschätzt. Unsere Landwirtschaft der Zukunft muss sich finanziell lohnen, Preisdumping können wir nicht akzeptieren!“

Transparenzhinweis der Redaktion: Dieser Text basiert auf einer Mitteilung der SPD-Landtaqsfraktion.